

1. Einleitung	1
2. Entwicklungslogische Modelle von Staat und Gesellschaft	8
2.1. Das Paradigma: "Durchstaatlichung der Gesellschaft"	8
2.2. Konzepte von Politik und Ökonomie in den neueren staatstheoretischen Diskussionen	21
2.3. Kritik der funktionalistischen Verknüpfungen von Politik und Ökonomie	35
2.4. Kritik der Entwicklungshypothese einer "Politisierung der Gesellschaft"	53
2.5. Problemstellung und Forschungskonzept	56
3. Historisch-empirische Analysen von Staaten und Gesellschaften	77
3.1. Zum Stellenwert komparativ-typologischer Methode	78
3.2. Zur Tradition historisch-typologischer Analytik	85
3.3. Comparative Politics: Konfigurationen und Sequenzen von Staats- und Nationbildung	97
3.3.1. Übergänge zum modernen Staat - "Absolutismus" als formative Phase?	99
3.3.2. "Konzeptionelle Karte" von Europa: ein Rational- Choice Modell?	112
3.3.3. Theorien des "Political Development"	123
4. Staats- und Nationenbildung in Österreich und der Schweiz	138
4.1. Geopolitische Ausgangsbedingungen	139
4.2. Entwicklung von territorialstaatlicher Souveränität und politischer Zentralisation	143
4.2.1. Mittelalterliche Grundlegung und frühneuzeitliche Formierung	143
4.2.2. Ausbildung des frühmodernen Staates und nationale Identität	156
4.3. Schweiz und Österreich: Zur historischen Besonderheit im europäischen Vergleich	171
5. Private und öffentlich Interessenorganisation in Schweiz und Österreich (Historischer Vergleich)	178
5.1. Formierung von Interessenorganisationen im 19. Jahrhundert	179
5.1.1. Österreichs Kammersystem als "halbstaatliche" Interessenorganisation	182
5.1.2. Private Wirtschaftsverbände in Österreich und der Schweiz	189
5.1.3. Divergente Anfänge der Arbeiterorganisationen	201

5.2. Ausweitung der staatlich-verbandlichen Verflechtungsbereiche in Kriegs- und Zwischenkriegszeit	208
5.2.1. Kooperative Verfahren der Politikformulierung und -implementierung	211
5.2.2. Integration der Arbeiterbewegung	230
5.2.3. Politikproduktion zwischen Verbandsherrschaft und Staatsmacht	238
5.3. Ausbau der Interessenvermittlungssysteme nach dem Zweiten Weltkrieg	247
5.3.1. Von der Abstimmungsdemokratie zur Verhandlungsdemokratie (Schweiz)	248
5.3.2. Vom kooperativen Wiederaufbau zur Institutionalisierung der Sozialpartnerschaft (Österreich)	256
6. Politikproduktion zwischen Durchstaatlichung und gesellschaftlicher Selbstorganisation (systematischer Vergleich)	266
6.1. Konkordanzdemokratie, allpartistische Politik und private Selbstorganisation in der Schweiz	267
6.1.1. Strukturelle Einigungszwänge und konsensuale Verfahren	268
6.1.2. Allpartistische Politik im staatlich-verbandlichen Verflechtungsbereich	287
6.1.3. Politische Selbstorganisation der Privatwirtschaft	294
6.2. Versäulung, Sozialpartnerschaft und bipartistische Politik in Österreich	297
6.2.1. Institutionelle Formen und Folgen bipartistischer Politik	299
6.2.2. Sozialpartnerschaftliche "Vertragspolitik" als konzertierte Makropolitik	318
7. Politikproduktion und Interessenvermittlung in Österreich und der Schweiz: Auf dem Weg zu einem Korporatismus ohne Staat?	332
8. Literaturverzeichnis	346
8.1. Literatur zum theoretischen Teil	346
8.2. Literatur zur Schweiz	358
8.3. Literatur zu Österreich	362